

Feuerung der vorsintflutlichen Kessel zum Antrieb der Gatter jährlich etwa 4000 Raummeter Schwarten, Säumlänge und Stückabfälle sowie etwa 3000 Kubikmeter Sägespäne. Es ist notwendig, zur Rekonstruktion einer Reihe Sägewerke die entsprechenden Mittel zur Verfügung zu stellen und diese wertvollen Abfälle in Zukunft der weiterverarbeitenden Industrie für die Hartfaser- und Leichtbauplatten-Herstellung zur Verfügung zu stellen.

Alle Grundorganisationen unserer Partei sollen sich ernsthafter damit beschäftigen, wie man auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Lebens sparsam mit dem wichtigen Rohstoff Holz umgehen kann. An die Genossen unserer Industrie und der wissenschaftlichen Institute richten wir die Forderung, weiter zu forschen, welche Möglichkeiten es noch für die Bearbeitung der Holzabfälle, besonders der Sägeindustrie, gibt, um brauchbare Austauschstoffe zu erhalten. Das wird dazu beitragen, daß wir den großen Bedarf aus unserem eigenen Aufkommen besser decken und andererseits wertvolle Devisen für Holzimporte anderen nützlichen Zwecken zuführen können.

Ein weiteres Problem, das uns bewegt und einen nicht geringen Kummer bereitet, ist das Kaderproblem. Ich möchte an die Spitze stellen, daß das Büro der Kreisleitung, da alles immer sehr glatt lief, dieser Frage ungenügende Beachtung geschenkt und die revolutionäre Wachsamkeit verletzt hat. Genosse Walter Ulbricht wies in seinem Referat darauf hin, daß die Besetzung von verantwortlichen Funktionen so erfolgen muß, daß keine Konzentration von früheren Offizieren und Mitgliedern der Nazipartei entsteht.

Was aus der Mißachtung dieses Hinweises resultieren kann, zeigt folgendes: Der Anlaß zur grundlegenden Überprüfung der Zusammensetzung der Kader des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes durch die Bezirks- und Kreisleitung war die Verhaftung eines Revierförsters wegen Boykott-, Mordhetze und illegalen Waffenbesitzes. Die Überprüfung dieses Falles zeigte, daß der Revierförster bis 1945 selbständiger Glasbläser war, seit 1932 der NSDAP und SA angehörte, nach 1945 unter Sequester fiel und sich als Forstarbeiter bewähren sollte. Was wurde aber daraus? Aus dieser Bewährung wurde eine systematische Förderung bis zum Revierförster, obwohl er keinerlei Schule besuchte.

Was ergab die weitere Überprüfung? Der Nutzungsleiter: 1933 bis 1945 NSDAP und Blockleiter, von 1942 bis 1945 in einer Militär-